

**WIR VON HIER  
FÜR EUCH.**



**Studierendenwerk  
Essen-Duisburg**

## **WARUM DER BAUM DIE BIENE BRAUCHT**

Ohne Bienen keine Früchte: Während Bienen Nahrung sammeln, transportieren sie Blütenstaub – die Pollen – von Blüte zu Blüte. Die Pollen bleiben beim Aussaugen des Nektars an ihren Beinen hängen und bei jedem Blütenbesuch fällt davon ein bisschen ab. Durch die Pollenkörner wird die Blüte bestäubt, sodass sich eine Frucht entwickeln kann.

Zu den wichtigsten Bestäubungsinsekten zählt die Honigbiene. 700 bis 800 Blüten besucht eine einzige Sammelbiene in einer Stunde.

Im Gegensatz zu anderen Insekten beschränkt sich die Honigbiene nicht auf eine bestimmte Blütenart. Trotzdem merkt sie sich aber eine gute Nahrungsquelle und kehrt über längere Zeit immer zu dieser Blütensorte zurück. Andere Blütenarten sind dann nicht interessant für sie.

Da sich die Lebensbedingungen für Insekten in Mitteleuropa – zum Beispiel durch die Landwirtschaft – verschlechtern, werden es immer weniger Honigbienen und andere bestäubende Insekten. Wenn immer weniger Insekten bestäuben, gibt es für uns Menschen auch weniger zu ernten. Deshalb ist es sehr wichtig, viele bienenfreundliche Bäume und Sträucher anzupflanzen.